

CAFÉ DER TOTEN PHILOSOPHEN

SCHAUBÜHNE
LINDENFELS

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Landesbüro
Sachsen



Was ist Freiheit? GESPRÄCH IM „CAFÉ DER TOTEN PHILOSOPHEN“

Dienstag, den 14. November 2017, 19 Uhr, Schaubühne Lindenfels,
Karl-Heine-Straße 50, 04229 Leipzig

Drei Philosophen treffen aufeinander und sprechen über das, was sie sich nicht sagen konnten, denn sie lebten zu unterschiedlichen Zeiten. Sie stellten sich ähnliche Fragen, bauten aufeinander auf und kamen doch zu ganz unterschiedlichen Erkenntnissen.

Drei Philosophen, vertreten von drei Geisteswissenschaftlern aus Leipzig und Halle, debattieren über die Frage:

Was ist Freiheit?

Wir leben in einer Gesellschaft, die freier kaum sein könnte. Dennoch fühlen wir uns oft eingengt, fremdbestimmt und unter Zwang. Wie ist dieser Widerspruch zu erklären? Sind es gerade die unüberschaubaren Möglichkeiten, die uns hemmen? Oder bedeutet Freiheit etwas ganz anderes?

Es diskutieren:

Aristoteles (384 v. Chr. – 322 v. Chr.) – Prof. Dr. Thomas Kater, Leipzig

Baruch de Spinoza (1632–1677) – Prof. Dr. Nikolaos Psarros, Leipzig

Immanuel Kant (1724–1804) – Prof. Dr. Heiner F. Klemme, Halle

Der Eintritt ist frei

Gesprächsleitung:

Katharina Schenk, M.A.

Doktorandin der Philosophie und Leipziger Stadträtin

Begrüßung

Matthias Eisel

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Sachsen